

Pressemitteilung

Nr. 01/2024

Kostenfreie JuLeiCa-Ausbildung zur Leitung von Jugendgruppen bei kein Abseits! e.V.

kein Abseits! e.V.
Fehmarner Straße 12
13353 Berlin

Telefon | 030 490 86 886
www.kein-abseits.de

Berlin, 13.09.2024.

Der Träger „kein Abseits!“ ermöglicht 15 engagierten Jugendlichen aus Reinickendorf den kostenlosen Erwerb der Jugendleiterkarte (JuLeiCa). Die 40-stündige Ausbildung findet in der zweiten Herbstferienwoche (28.10.-2.11.2024) im Jugenddorf am Müggelsee statt und vermittelt wichtige Kompetenzen für die Leitung von Gruppen.

„Mit diesem Angebot möchten wir das ehrenamtliche Engagement von Jugendlichen in Reinickendorf würdigen und ihnen die Möglichkeit geben, sich für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu qualifizieren“, erklärt Reinickendorfs Jugendstadtrat Alexander Ewers (SPD). Ihm untersteht die Abteilung Jugend und Familie des Bezirksamts Reinickendorf, die das Projekt mit Mitteln der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie unterstützt.

Kontakt:
Charlotte Kellner
Koordination Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: presse@kein-abseits.de

Die Ausbildung richtet sich an Jugendliche ab 16 Jahren, die in Reinickendorf wohnen und sich in den letzten zwei Jahren regelmäßig ehrenamtlich engagiert haben. Im Rahmen der intensiven Ausbildungswoche setzen sich die Teilnehmenden unter anderem mit Themen wie Gruppenpädagogik, Konfliktbearbeitung, rechtliche Grundlagen und Kinderschutz auseinander.

„Die JuLeiCa ist ein bundesweit anerkannter Nachweis für die Qualifikation zur Leitung von Gruppen und ein echter Mehrwert für alle, die sich in der Jugendarbeit engagieren möchten“, betont Florian Amoruso-Stenzel, pädagogischer Leiter bei kein Abseits! e.V.

Interessierte Jugendliche können sich ab sofort bei kein Abseits! melden. Die Kontaktdaten für die Anmeldung sowie weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter <https://www.kein-abseits.de/projekt/juleica-jugendleitercard/>.

kein Abseits! e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich für die Förderung von Chancengerechtigkeit, ein bereicherndes Miteinander in einer Gesellschaft der Vielfalt und die aktive Teilhabe von jungen Menschen einsetzt. Die JuLeiCa wird im Rahmen des Projekts „Camp United - Jugendkonferenz 2024“ durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie gefördert.